

## FÄDEN IN DIE GANZE WELT



# Pferde, Zaum und Zeug

*Egal, ob man ein Gangpferd oder ein Zaumzeug kaufen will, im idyllischen Rimbach im Odenwald, ganz in der Nähe von Heppenheim, gibt es auf dem Gestüt Kreiswald beides aus einer Hand.*

**V**erlässt man sich auf ein Navigationsgerät von Tom-Tom, geht die Reise zum Gestüt Kreiswald und dem angeschlossenen Reitsportgeschäft „Zaum & Zeug“ über Stock und Stein durch dichte Wälder und an gigantisch großen Koppeln vorbei. Andere GPS-Lotsen sollen einen deutlich komfortableren Weg wählen, über befestigte Straßen, denn die gibt es in Rimbach auch. Aber egal wie, ist man erst mal angekommen, fällt der Blick zuerst auf das kleine, aber feine Reitsportgeschäft „Zaum & Zeug“, dann auf das schöne, alte Fachwerkhaus des Hofbetreibers Robert Schmitt und seiner Familie und schließlich auf die aufgeräumte Anlage mit Reitplatz, Rundhalle, Offenstall,

Stalltrakt und weitläufigen Koppeln. Wie die Anlage und das angeschlossene Reitsportgeschäft mit dem Schwerpunkt Gangpferde gewachsen sind, schildert die Familie Schmitt im Gespräch mit **Pferdebetrieb**.

### Frühe Begeisterung

Robert Schmitt züchtet und verkauft auf dem Gestüt Kreiswald schon seit vielen Jahren Gangpferde, unter anderem Islandpferde und brasilianische Mangalarga Marchadores. Hier werden sie aufgezogen, ausgebildet, geritten und verkauft. Angefangen hat alles vor über 30 Jahren, als Schmitt durch Freunde erstmals Kontakt zu Islandpferden hatte. Später folgten Reisen nach Island, bei denen er unter

anderem die Familie Sveinsson kennenlernte, mit der er bis heute engen Kontakt pflegt und gemeinsam auf Island Pferde züchtet.

Das Gestüt Kreiswald ist auch ein Pensionsstall und bietet eine Vielzahl an Reitmöglichkeiten, zum Beispiel auf dem Reitplatz mit Lavaunterbau oder der 200-Meter-Ovalbahn mit angeschlossener Passstrecke. Eine Rundhalle und endlose Reitwege rund um das Gestüt und durch den Naturpark Bergstraße sorgen für weitere Vielfalt für Pferd und Reiter. Außerdem stehen zum Training unter anderem ein Laufband und eine kleine Wasserstraße bereit. Zudem zählt eine Reitschule für Kinder ab acht Jahren sowie Training für Pferde und Reiter zum Angebot des Gestüts. Dazu kommen



*Robert Schmitt züchtet seit vielen Jahren begeistert Isländer und Mangalarga Marchadores und hält enge Verbindung zu anderen Züchtern und Gestüten rund um den Erdball.*



Kai Schwarz (5)

*oben: Die kleine Rundhalle ist laut Schmitt gut zum Anreiten von Jungpferden und für Reitanfänger geeignet.*

*unten: Eine Extraportion gibt es im Offenstall über diese Automaten. Die Füllrohre sind von den Förderrohren entkoppelt.*

regelmäßige Kurse – auch mit Fremdtrainern – sowie Veranstaltungen und Turniere rund ums Gangpferd. Ferienappartements und Gästezimmer runden das große Angebot des Gestüts ab.

## Ganzjährig auf der Koppel

Schmitt hatte schon viele Jahre lang einen Stall mit Wohnhaus und Land, bevor er 1984 den Hof Kreiswald kaufte, damals ein Milchwirtschaftsbetrieb. Die aufwendige Renovierung des Anwesens dauerte bis 1992. Dabei wurde das alte Fachwerkhaus komplett abgerissen und neu aufgebaut. Zwischen 1984 und 1992 wurden die Pferde vom alten Stall in das neue Gestüt umgesiedelt und peu à peu wurden die Kühe weniger und die Pferde übernahmen das Regiment auf der Gestütsanlage. Insgesamt gehören zu dem Anwesen rund 100 Hektar Land inklusive gepachteter Flächen und Mähweiden, auf denen Heu und Silage für die Pferde gewonnen wird. Allerdings deckt dies nicht den

kompletten Bedarf. Schmitt muss viel Raufutter zukaufen, gerade in so schlechten Jahren wie 2011, in dem wegen der großen Trockenheit in der Region im März auf jeder Koppel zugefüttert werden musste. Knapp 60 Hektar der Grünflächen dienen als Koppeln. Zum Beispiel zur Aufzucht der Jungpferde, die ganzjährig auf der Koppel bleiben und im Herdenverband aufwachsen. Die Koppeln sind zum Teil mit Wasserleitungen versehen, zum Teil gibt es natürliche Bachläufe, der Rest der Weideflächen wird mit Fasswagen versorgt.

## 150 Pferde und viele Gänge

Im Durchschnitt befinden sich rund 150 Pferde auf dem Gestüt Kreiswald: neben vielen Fohlen und Jungpferden von Isländern und brasilianischen Mangalarga Marchadores auch fünf Schulpferde, rund zehn Deckhengste (die aktuelle Liste kann im Internet eingesehen werden) und circa 35 ausgewählte Pensionspferde. Die Pferde stehen > 26



Weites Land: Zum Gestüt Kreiswald gehören rund 10 Hektar Land.



Das Haupthaus mit den alten Stallungen und der Außenplatz.



Das neue Stallgebäude mit großem Büro, Seminarraum und dem Reitsportgeschäft.

zum Teil ganzjährig auf Koppeln mit Unterständen, in Offenställen und in Boxen. Um das Wohl der Pferde kümmern sich acht Mitarbeiter, die füttern und misten und zum Teil den Beritt der Gangpferde durchführen.

### Partner in aller Welt

Robert Schmitt pflegt Kontakte in alle Welt. Nicht nur nach Island zu Gísli Sveinsson und zu verschiedenen brasilianischen Züchtern, sondern auch zum Islandpferdegestüt Mönchshof und Jens Füchtenschnieder, mit dem er beispielsweise gemeinsam den Hengst Oktan frá Hestheimum besitzt, der in der Leistungsprüfung (Viergang) 2011 eine Gesamtnote von 8,13 erhalten hat. Die Fäden Schmitts reichen auch bis weit nach Südamerika, dem Kontinent, auf dem die brasilianischen Mangalarga Marchadores zu Hause sind. Hier besucht Schmitt gerne Land und Züchter und importiert Pferde von dort nach Deutschland. Die Pferde kommen hier dann unter anderem in die Zucht – wie beispielsweise der Hengst Elegante da Aqua Boa, ein Braunschwecker aus der Zucht von Rogério Bivar Simonetti, den Schmitt 2006 kennenlernte. Partner des Gestüts Kreiswald findet man auch auf dem Gangpferdehof Diessbach von Pia und Hans Perren in der Schweiz, die sich auf Mangalarga Marchador, Paso Iberoamericano und Islandpferd spezialisiert haben und ihre Pferde vom Gestüt Kreiswald beziehen, ausbilden und weiter verkaufen. Das Team vom Diessbach berät und betreut Pferdefreunde, die auf dem Gestüt Kreiswald fündig geworden sind oder fündig werden wollen von der Basis in der Schweiz. Außerdem gibt es noch Partner

in Dänemark und weitere in Brasilien, die mit dem Gestüt Kreiswald zusammen arbeiten.

### Aus der Not heraus geboren

Islandpferde und brasilianische Mangalarga Marchadores sind Gangpferde, die zum Teil eine spezielle Ausrüstung brauchen. Spezialausrüstung, die in klassischen Reitsportgeschäften nur selten vorrätig ist, zum Beispiel spezielle Sättel oder Ballenboots. Gerade was die Sättel angeht, legt Schmitt schon immer großen Wert darauf, dass sie zum Pferd passen. Darum lag es nahe, Pferdekäufern selbst einen passenden Sattel anzubieten, damit sie mit ihrem neuen Pferd gesund durchstarten können. Und so hat Schmitt den Verkauf von Gangpferdezubehör selbst in die Hand genommen, damals noch im kleinen Stil in einer freigeräumten Ecke in der Scheune. Die Möglichkeit, den Sattel und das passende Zaumzeug auf dem Gestüt Kreiswald gleich mitzukaufen, nehmen viele Pferdekäufer gerne an. Und wer einen Sattel und das passende Zaumzeug erwirbt, möchte in der Regel weitere Ausrüstungsgegenstände kaufen. Aus diesem Wunsch seiner Kunden heraus wuchs das Angebot an Waren für Reiter – und mit ihm der Platzbedarf, um die Waren zu präsentieren. Die winzige Verkaufsecke in der Scheune war bald zu klein und vor allem zu unpraktisch. Denn es konnte nicht immer jemand bei der Ware bleiben, um auf Kundschaft zu warten. Heute sind die Umstände und die Lage der einstigen Scheunenlösung deutlich komfortabler. 2008 wurde das Ladengeschäft „Zaum & Zeug“ auf dem Gestüt Kreiswald eröffnet, das nun im neuen Stalltrakt direkt neben dem

großen Büro von Schmitt und seinem Team untergebracht ist. Praktisch, denn so ist das kleine Reitsportgeschäft durch die Mitarbeiter im Büro immer besetzt. Wer außerhalb der Öffnungszeiten etwas benötigt, für den steht eine Handy-Nummer an der Eingangstür. Ein Anruf genügt und eine kompetente Beratung ist zur Stelle. Außerdem braucht der Kunde nicht mehr lange nach der Einkaufsmöglichkeit zu suchen, denn das ansehnliche Reitsportgeschäft liegt direkt am Hofeingang und ist leicht zu finden. Das Logo entspricht dem des Gestüts, was den Zusammenhang der beiden Betriebe unterstreicht.

### Kleine Liefermengen gefragt

Mit der größeren Ladenfläche in den neuen Geschäftsräumen wuchs natürlich auch das Sortiment von „Zaum & Zeug“. Sättel, Zäume und die bei der Familie Schmitt beliebten Redback-Schuhe führt der Laden seit eh und je und die Kunden kaufen sie gerne. Mittlerweile gehören Bekleidung, Pflegeartikel und Futtermittel ebenso zum Verkaufsprogramm wie Ballenboots, Mistboys und Zaunmaterial. Und auch bei diesen Produkten gilt die Devise der Familie Schmitt: „Wir verkaufen nichts, was wir nicht selber verwenden würden.“ Allerdings ist es für ein noch relativ kleines Reitsportgeschäft nicht immer einfach, das Sortiment entsprechend den Wünschen von Kunden und Einkäufern aufzustocken. Denn Reglementierungen von Herstellern und Großhändlern wie Ladengröße, Mindestabnahmemengen und die Abnahme von kompletten Kollektionen erschweren den gezielten Einkauf für ein noch kleines Geschäft wie „Zaum & Zeug“.



*Das neue Reitsportgeschäft bietet viel Platz für Waren und ist leicht zu finden.*



*Mit Freundlichkeit und Charme werden bei „Zaum & Zeug“ Reitsportartikel verkauft.*



*Mit Sätteln und Zaumzeug für die Verkaufspferde hat alles angefangen.*

Kai Schwarz/ (6)

Darum suchten und suchen sich die Betreiber Lieferanten, bei denen sie auch kleine Mengen bestellen können. Zum einen, weil keine großen Lagerstätten zur Verfügung stehen, und zum anderen, um nicht so viel Geld zu binden und flexibler auf Kundenwünsche reagieren zu können. Kriterien, die einige Lieferanten bei der Wahl durchs Raster fallen lassen. Mit dem Warenangebot ist auch der Kundenstamm gewachsen. Kein Wunder, denn das Angebot und die herzliche Betreuung sprechen sich herum. Und so kaufen nicht nur Pferdekäufer des Gestüts Kreiswald bei „Zaum & Zeug“, sondern auch viele Einsteller der Anlage, die für ihre Gangpferde Ballenboots, Schabracken oder für den Reiter neue Reithosen oder Stiefel brauchen. Zudem kommen immer mehr Reiter aus der näheren Umgebung in das kleine Reitsportgeschäft der Schmitts. Richtig rund geht es bei „Zaum & Zeug“, wenn große

Veranstaltungen auf dem Gestüt viele Besucher anlocken. An Finalwochenenden kommen bei den Gangpferdeturnieren bis zu 300 Besucher auf den Hof. Dann fragen nicht nur die Teilnehmer Gerten, Startnummern und Reithosen nach, der Laden lädt auch Besucher zum Shoppen und Stöbern ein. Besonders beliebt bei den kleinen Gästen ist die Kinder- und Geschenkecke, die mit Plüschtieren, Schlüsselanhängern und Notizheften mit Pferdemotiv die Kinderherzen höher schlagen lässt.

### Ab ins Netz

Bei „Zaum & Zeug“ wird weitergedacht – und so ist es nur konsequent, dass neben dem gewachsenen Ladengeschäft vor wenigen Monaten auch ein Onlineshop ins Leben gerufen wurde. Natürlich läuft ein solcher Onlineshop nicht von selbst und die Schmitts mussten

fleißig die Werbetrommel für das Onlinegeschäft rühren. Allerdings wird die Website von „Zaum & Zeug“ nicht nur als Shoppingplattform genutzt, sie ist laut Schmitt auch ein gutes Aushängeschild für den Laden. Denn viele Kunden informieren sich auf der Shopseite im Internet und kaufen dann im Laden auf dem Gestüt. Neben der Präsenz im Internet sorgen auch noch andere Aktionen für einen wachsenden Bekanntheitsgrad in der Region und darüber hinaus. Zum Beispiel präsentierte sich „Zaum & Zeug“ auf Messen wie der Hipporama in Dieburg bei Darmstadt, auf der das Gestüt Kreiswald ebenfalls vertreten war. Und auch lokale Veranstaltungen ohne Schwerpunkt Gangpferd, wie die Kaltblutschau in Heppenheim, sind für den Reitsportladen ein gutes Aushängeschild und eine vortreffliche Werbeplattform.

[KAI SCHWARZ]